

**Protokoll der konstituierenden Sitzung des Beirates Gröpelingen
vom 05.07.2023**

im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ e.V., Beim Ohlenhof 10, 28239 Bremen

Nr.: XIV/01/23

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

anwesend sind:

Nesrin Aslim

Kristin Blank

Timm Brethauer

Yakup Melih Celik

Marijanne Eberl

Mustafa Alkan Ertunc

Marina Grünewald

Hanspeter Halle

Pierre Hansen

Norbert Holzapfel

Özlem Kara (ab 19:40 Uhr)

Rosemarie Kwidzinski

Ute Pesara

Martin Reinekehr

Tobias Stehle

Dieter Winge

verhindert ist:

Arndt Overbeck

TOP 1: Konstituierende Sitzung des Beirates Gröpelingen

- Verpflichtung der Beiratsmitglieder gem. §§ 19 und 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter
- Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
- Wahl der/des Beiratssprecher:in
- Wahl der/des stellvertr. Beiratssprecher:in
- Bildung von ständigen Ausschüssen und Benennung der Ausschussmitglieder sowie der Sachkundigen Bürger:innen
- Wahl von Delegierten des Wahlprüfungsgerichts
- Benennung von drei Vertreter:innen für die Seniorenvertretung
- Benennung von zwei Vertreter:innen sowie zwei Stellvertreter:innen für den Controllingausschuss
- Benennung von zwei Vertreter:innen sowie zwei Stellvertreter:innen für das „Integrierte Entwicklungskonzept Gröpelingen“ (IEK)
- Benennung einer Vertretung für die aufsuchende Jugendarbeit
- Benennung von Vertreter:innen für die Jugendbeteiligung
- Benennung von Vertreter:innen für schwere Ordnungsmaßnahmen an Schulen

TOP 2: Rückschau und künftige Themen im Beirat

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Bürger:innen b) Jugendforum Gröpelingen c) Beirat

TOP 4: Verschiedenes/ Mitteilungen des Amtes

TOP 1: Konstituierung des Stadtteilbeirates Gröpelingen

Die Sitzungsleiterin begrüßt die angehenden Beiratsmitglieder, Sachkundigen Bürger:innen und Gäste und erläutert die Regularien der Sitzung.

Es ergeht zudem der Hinweis, dass dem Beirat gem. letztem Zensus der Einwohner:innenzahl nach eigentlich ein Umfang von 19 Mandaten zustünde. Tatsächlich kommt das Gremium insgesamt auf lediglich 17 Sitze, zumal dem Bündnis Deutschland im Ergebnis der Wahl drei Mandate zustanden, die Personenbank allerdings *eine* Kandidatin umfasste.

Sodann erhalten die Beiratsmitglieder die Gelegenheit, sich vorzustellen.
Kenntnisnahme.

Verpflichtung der Beiratsmitglieder gemäß §§ 19 und 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter

Die Sitzungsleitung verliest die obligatorische Verpflichtungserklärung und bittet darum, das schriftliche Dokument auszufüllen und dem Ortsamt auszuhändigen.

Nachdem alle anwesenden Gremienvertreter:innen der Aufforderung nachgekommen sind, wird die erfolgreiche Konstituierung des Beirates festgestellt. Kenntnisnahme.

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Auf Grundlage des Bestandsregulativs aus der 13. Wahlperiode verabschiedet der Beirat die Geschäftsordnung für die bevorstehende WP 2023-2027 wortgleich (einstimmige Beschlussfassung).

Wahl des/der Beiratssprecher:in:

Vorgeschlagen wird Herr Martin Reinekehr (SPD), weitere Kandidaturen liegen nicht vor. Nach Vorstellung des Kandidaten wird die geheime Wahl durchgeführt: Einstimmiges Ergebnis (15 Stimmen). Herr Reinekehr nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Wahl des/der stellv. Beiratssprecher:in:

Vorgeschlagen wird Frau Ute Pesara (CDU). Da auch hier keine weiteren Kandidaturen eingebracht werden, wird nach Vorstellung der Kandidatin zur Wahl geschritten. Frau Pesara wird einstimmig zur stellvertretenden Beiratssprecherin gewählt (15 Stimmen), erklärt die Annahme und bedankt sich für den Vertrauenserweis.

Bildung von ständigen Ausschüssen und Benennung der Ausschussmitglieder sowie der Sachkundigen Bürger:innen:

Gem. Vorabsprache der im Beirat vertretenen Fraktionen und Parteigruppierungen sollen fünf Fachausschüsse gebildet werden, deren Mandate, den Zugriffsrechten der Parteien entsprechend dem Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers, zur Verteilung gelangen (vgl. Anlage 1).

Die vorliegende Aufteilung wird von den anwesenden Beiratsmitgliedern goutiert.

Wahl von Delegierten des Wahlprüfungsgerichts:

Die Sitzungsleiterin erläutert die Funktion des Wahlprüfungsgerichts. Danach werden folgende fünf Beiratsmitglieder zu Delegierten sowie fünf weitere zu deren Stellvertretungen in offener Abstimmung gewählt:

Delegierte:

1. Herr Tobias Stehle (SPD)
2. Herr Mustafa Ertunç (SPD)
3. Frau Ute Pesara (CDU)
4. Frau Rosemarie Kwidzinski (BD)
5. Herr Dieter Winge (LINKE)

Stellvertreter:innen:

1. Herr Martin Reinekehr (SPD)
2. Herr Pierre Hansen (SPD)
3. Herr Norbert Holzapfel (CDU)
4. Frau Nesrin Aslim (CDU)
5. Frau Marina Grünwald (LINKE)

Die Voten fallen einstimmig aus.

Benennung von drei Vertreter:innen für die Seniorenvertretung:

Es werden zu Seniorenvertreter:innen des Beirats bestellt:

Herr Martin Brzostowski (SPD), Frau Marijanne Eberl (SPD) und Herr Thomas Schächter (CDU). Einstimmiges Votum.

Benennung von zwei Vertreter:innen sowie zwei Stellvertreter:innen für den Controlling-ausschuss (CA):

Den Vorschlägen der Fraktionen gemäß werden für das Gremium zur Vergabe der Mittel der offenen Jugendarbeit (CA) folgende Beiratsvertreter:innen benannt:

Delegierte:

1. Frau Larissa Krümpfer (SPD)
2. Herr Yakup Celik (CDU)

Stellvertreter:innen:

1. Frau Kristin Blank (SPD)
2. Herr Norbert Holzapfel (CDU)

Herr Holzapfel ergreift das Wort, um dem scheidenden Leiter des Amtes für Soziale Dienste West, Herrn Erwin Böhm, für die langjährige gute Zusammenarbeit zu danken. Kenntnisnahme.

Benennung von zwei Vertreter:innen sowie zwei Stellvertreter:innen für das „Integrierte Entwicklungskonzept Gröpelingen“ (IEK):

Wiederum im Rückgriff auf die Fraktionsvorschläge werden folgende Delegierte und deren Stellvertretungen einstimmig gewählt.

Es sind diese:

Delegierte:

1. Herr Martin Reinekehr (SPD)
2. Herr Norbert Holzapfel (CDU)
3. Frau Marina Grünwald (LINKE)

Stellvertreter:innen:

1. Herr Tobias Stehle (SPD)
2. Frau Ute Pesara (CDU)
3. Herr Dieter Winge (LINKE)

Benennung einer Vertretung für die aufsuchende Jugendarbeit:

Die Entscheidung, welche Vertretungsperson beiratsseitig in dieses Gremium entsandt wird, fällt auf der konstituierenden Sitzung des Fachausschusses „Kinder, Bildung, Junge Menschen“.

Kenntnisnahme.

Benennung von Vertreter:innen für die Jugendbeteiligung:

Folgende Beiratsmitglieder und Sachkundige Bürger:innen werden benannt:

Delegierte:

1. Herr Pierre Hansen (SPD)
2. Herr Yakup Celik (CDU)

Stellvertreter:innen:

1. Frau Anja Kulas (GRÜNE)
2. Frau Nesrin Aslim (CDU)

3. Frau Özlem Kara (SPD)

Kenntnisnahme.

Benennung von Vertreter:innen für schwere Ordnungsmaßnahmen an Schulen:
Es werden als Beiratsvertreter:innen benannt:

1. Frau Kristin Blank (SPD)
2. Frau Ute Pesara (CDU)

Kenntnisnahme.

TOP 2: Rückschau und künftige Themen im Beirat

Die Ortamtsleiterin benennt Themen, die den Beirat die letzte Wahlperiode hindurch beschäftigt haben und teilweise auch in der zeitlichen Vorausschau von Aktualität bleiben werden:

- Fährverkehr auf der Weser,
- Gewerbeentwicklungsplan (Fortschreibung),
- Weiterentwicklung des Stahlwerkstandortes („Grüner Stahl“),
- Neubau Straßenbahndepot Gröpelingen,
- Neubau Westbad,
- Bahnausbesserungswerk und „Russenfriedhof“, Reitbrake,
- Sicherheitspartnerschaft Gröpelingen,
- Renovierung und Ausbau Breitenbachhof,
- Umgang mit Starkregenereignissen,
- Unterstand Debstedter Straße,
- Kita- und Schulplätze/Fachkräftemangel im Bildungssektor,
- Gewerbegebiet Riedemannstraße,
- Reihersiedlung/Baugebiet Reiherstraße,
- E-Mobilität/Ausbau der Elektroladeinfrastruktur.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) aus der Bevölkerung:

- Starkregenereignisse im Stadtteil: Eine Beschwerdeführerin bringt vor, dass es infolge der zurückliegenden Starkregen-Ereignisse verstärkt zu überfluteten Kellergeschossen in mehreren Gröpelinger Straßenzügen gekommen sei.
Es ergeht die Zusage, sich der Thematik im Gremiengeschehen des Beirates anzunehmen und den eigens beauftragten Sachverständigen von hansewasser, der zu den Hintergründen aber auch über mögliche Präventivmaßnahmen seitens der Hauseigentümer aufklären kann, einzuladen. Kenntnisnahme.
- Setzung von Baumschutzpfählen in der Straße „An der Finkenau“: Eine Anwohner:inneninitiative richtet sich gegen deren Setzung und hat sich bereits per Unterschriftenaktion und Anschreiben an die SKUMS gewandt, um das Vorhaben zu stoppen und erbittet nun die Hilfe des Beirates in dieser Sache.
Überweisung in die kommende Sitzung des FA „Verkehr, Umwelt und Häfen“ und Anfrage an die SKUMS zum Sachstand. Kenntnisnahme.
- Alter Winterweg: Die Einwegstraßenregelung wurde aufgrund des Baufahrzeugverkehrs vom und zum Westbad aufgehoben. Auf deren Wiederherstellung wird nachdrücklich gedrungen. Kenntnisnahme.

- Schwarzer Weg: Schnelle Durchfahrten zur Blocklanddeponie, oftmals unter Missachtung von Einsbahnstraßenregelungen durch den Schwerlastverkehr werden bemängelt. Überweisung in der FA „Verkehr, Umwelt und Häfen“.
- Parchimer Straße/Wasserhorster Straße/Klitzenburg: Es wird lokal konzentriert an mehreren Standorten ein hohes Aufkommen von Müll und Ratten geschildert und auf Abhilfe gedrungen. Eine Kontaktaufnahme mit dem Bevollmächtigten der „Sicherheitspartnerschaft Gröpelingen“ beim Innensenator wird zu diesem Zwecke angestrebt. Kenntnisnahme.

b) Aus dem Jugendforum:

Die Mitglieder des Jugendforums stellen sich und ihre Aktivitäten vor.

Neben einem eigenen Filmprojekt, das im Rahmen des Gröpelinger Freiluftkinos zur Aufführung gelangen soll, sowie einem Podcast-Projekt über das Thema „Vorurteil“ unter Anleitung der Aktivistin und Bürgerschaftsabgeordneten Hetav Tek, nahmen die Jugendlichen an der „Parteienmesse“ im Vorwege der Bürgerschaftswahl teil, die ihnen Anregungen für eine kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen politischen Anbietern bot.

An Aktivitäten in der näheren Zukunft sind u.a. geplant:

- eine gemeinsame Fahrt ins lothringische Metz,
- die Teilnahme an der alljährlichen „Nacht der Jugend“ am 9. November.

Wohlvollende Kenntnisnahme durch Beirat und Publikum.

c) aus dem Beirat

- „Einrichtung einer Beirätekonferenz“ (fraktionsübergreifender Antrag, Anlage 2): einstimmige Beschlussfassung.
- Haushaltsantrag „Erhöhung der OJA-Mittel“ (fraktionsübergreifender Antrag, Anlage 3): einstimmige Beschlussfassung.
- Haushaltsantrag „Erhöhung der Mittel für die Straßenerhaltung“ (fraktionsübergreifend, Anlage 4): einstimmige Beschlussfassung.
- „Container-Unterstand am Szenetreff Debstedter Straße jetzt schaffen!“ (fraktionsübergreifend, Anlage 5): einstimmige Beschlussfassung.
- „Digitalisierung der Beiräte“ – Bekräftigungsbeschluss (Fraktionsantrag der CDU, Anlage 6): einstimmig.
- Haushaltsantrag „Anerkennung der Arbeit von Beiratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern durch zeitgemäße Anpassung der Sitzungsgelder (fraktionsübergreifender Antrag, Anlage 7): einstimmig.
- Haushaltsantrag zur Förderung des Stadtteilmanagements (fraktionsübergreifender Antrag, Anlage 8): einstimmige Beschlussfassung.
- „Forderung zur Erläuterung des Aktionsplans zur Lärminderung nach der Umgebungsrichtlinie für den Bremer Westen“ (Fraktionsantrag der LINKEN, Anlage 9): einstimmige Beschlussfassung.
- „Forderung nach weiteren Informationen zu den Grabungsergebnissen auf dem sog. ‚Russenfriedhof‘ an der Reitbrake in Oslebshausen“ (Fraktionsantrag der LINKEN, Anlage 10): mehrheitliche Beschlussfassung bei zwei Gegenstimmen.
- Haushaltsantrag „Gedenkstätten Schützenhof und Reitbrake“ (Fraktionsantrag Bd.90/Die Grünen, Anlage 11): mehrheitliche Beschlussfassung bei einer Enthaltung nach Änderung des einleitenden Satzes:

„Der Beirat Gröpelingen beantragt bei der Senatorin für Bildung für den Doppelhaushalt 2024/2025 Haushaltsmittel, damit ein Entwicklungs- und Planungsprozess durchgeführt werden kann, an dessen Ende Konzepte für Gedenkstätten an den Standorten des ehemaligen Außenlagers Schützenhof des KZ Neuengamme sowie der Reitbrake stehen.“

- „Sitzungszeiten und Tagungsort des Controlling-Ausschuss Rahmenkonzept OJA (CA Gröpelingen)“ (Fraktionsantrag der SPD, Anlage 12): einstimmige Beschlussfassung.
- „Sitzungen der Fachausschüsse im Stadtteil“ (Fraktionsantrag der SPD, Anlage 13): einstimmige Beschlussfassung.
- „Alle Sitzungen des Beirats Gröpelingen und seiner Fachausschüsse in hybrider Form“ (Fraktionsantrag der SPD, Anlage 14): einstimmige Beschlussfassung.
- Antrag auf Unterstützung des Aufrufs ‚Gröpelingen solidarisch‘ (Fraktionsantrag der LINKEN, Anlage 15): einstimmige Beschlussfassung.

TOP 4: Verschiedenes / Mitteilungen des Amtes

Es liegen keine Mitteilungen vor. Kenntnisnahme.

Vorsitz:

Beiratssprecher:

Protokoll:

Cornelia Wiedemeyer

Martin Reinekehr

Ingo Wilhelms